

Basistext Velo

Auf Velo oder Bike über die Hügel des Appenzellerlands

Das Appenzellerland gilt in erster Linie als Wanderparadies. Aber auch in Sachen Velo und Mountainbike muss es sich nicht verstecken. Die Gäste haben auf verschiedenen Routen die Möglichkeit, das Appenzellerland auf zwei Rädern zu erkunden. Egal ob eine gemütliche Velotour, eine entspannte E-Bike-Ausfahrt oder eine sportlich ambitionierte Mountainbike-Tour, es hat für alle etwas dabei.

Radelnd durchs Appenzellerland

Das Appenzellerland ist bereits seit einigen Jahren Etappenort nationaler und regionaler Velo- und Mountainbike-Routen. So macht beispielsweise die Herzroute Nr. 99 in Herisau Halt. Mit neun lokalen Velo- und MTB-Routen, die im Kanton starten wurde Ausserrhoden 2022 nun auch zum attraktiven Veloland, das mit abwechslungsreichen Routen und atemberaubenden Aussichten gleichermaßen überzeugt. Acht dieser Routen sind als Rundtouren ausgeschildert.

Start im Appenzeller Hinterland

Drei Touren beginnen im Appenzeller Hinterland. Während die *Säntispanorama-Route* in Herisau startet, beginnen sowohl die *Hundwiler Höhi-Route* als auch die *Potersalp-Route* in Urnäsch. Die *Säntispanorama-Route* führt, wie es der Name verrät, quer durchs Appenzeller Hinterland; einzig der Dorfkern von Waldstatt wird nicht durchfahren. Diese Tour lässt sich problemlos mit dem Velo oder dem E-Bike absolvieren, da die ganze Strecke auf befestigten Strassen verläuft.

Die beiden in Urnäsch startenden Rundtouren haben es dafür umso mehr in sich: Bei der *Hundwiler Höhe Rundtour* und die *Schwägalp Rundtour* gilt es viele Höhenmeter zu überwinden. Mit Blick auf einige anspruchsvolle Streckenabschnitte wird empfohlen, diese beiden Strecken mit dem Mountainbike oder dem E-Mountainbike zu absolvieren. Die Namensgebung dieser beiden Rundtouren ist kein Zufall: Auf die Fahrerinnen und Fahrer warten mit der Schwägalp respektive der Hundwiler Höhe zünftige Aufstiege, dazu kommt ein herrliches Panorama und die Möglichkeit, sich in den Bergrestaurants an aussichtsreichen Punkten kulinarisch verwöhnen zu lassen. Und beide Strecken führen teilweise über Innerrhoder Kantonsgebiet.

Auf allen drei Velo- und MTB-Routen empfiehlt sich ein Abstecher ins Brauchtummuseum in Urnäsch.

[Zur Säntispanorama-Route](#)

[Zur Hundwiler Höhi-Route](#)

[Zur Potersalp-Route](#)

Start im Appenzeller Mittelland

Im Appenzeller Mittelland starten zwei Routen. Die *Appenzeller Mittelland-Route* beginnt in Teufen und passiert zwei bekannte Aussichtspunkte: Sowohl auf der Hohen Buche als auch auf der Waldegg werden die Fahrerinnen und Fahrer für ihre Anstrengungen mit einer atemberaubenden Kulisse belohnt. Dazwischen führt die Route durch den Dorfkern von Trogen, wo der Landsgemeindeplatz mit der barocken Grubenmann-Kirche, die Zellweger-Paläste und das Kinderdorf Pestalozzi entdeckt werden können.

Zur *Hoher Hirschberg-Route* wird in Gais gestartet. Wie der Name verrät, führt die Strecke ab hier hinauf zum Hohen Hirschberg – und damit auf Kantonsgebiet von Appenzell Innerrhoden. Nach der ersten Aufstieg erreicht man schon bald den höchsten Punkt der Route, den Hohen Hirschberg mit dem gleichnamigen Berggasthaus. Hier bietet sich ein schöner Rundumblick auf die umliegenden Hügel und Berge. Via Eggerstanden geht es ab dem Hohen Hirschberg talwärts an der Lehnkapelle vorbei nach Appenzell und von dort über Meistersrüte wieder zurück nach Gais.

[Zur Appenzeller Mittelland-Route](#)

[Zur Hoher Hirschberg-Route](#)

Start im Appenzeller Vorderland

Gleich vier der neun regionalen Routen beginnen im Appenzeller Vorderland, genauer in Heiden. Die *Appenzeller Vorderland-Route* passiert fünf der neun Vorderländer Gemeinden und hat es mit nahezu tausend Höhenmetern ganz schön in sich. Wer es etwas gemütlicher mag und trotzdem viel erleben möchte, dem ist die *Kaien-Route* empfohlen. Während die *Appenzeller Vorderland-Route* in einem Umweg durchs Mittelland nach Rehetobel führt, gelangen die Fahrerinnen und Fahrer auf der kleinen Rundtour über die Weiler Bischofsberg und Nasen direkt nach Rehetobel. Von dort ist der Streckenverlauf auf beiden Routen derselbe: Via Kaienspitz, wo sich der Blick zum Bodensee auf der einen Seite zum Säntismassiv auf der anderen Seite öffnet, geht es talwärts zurück nach Heiden.

Ebenfalls in Heiden starten die *St. Anton-Route* und die *Heiden-Rorschach-Route*. Im Gegensatz zur *St. Anton-Route*, die mit einigen Höhenmetern hinauf zum St. Anton Energie fordert, geht es bei der *Heiden-Rorschach-Route* mehrheitlich hinunter Richtung Bodensee. Diese Route ist die einzige der neun Strecken, die nicht als Rundtour ausgeschildert ist. Dank der Fahrt mit der Zahnradbahn von Rorschach nach Heiden wird aber auch sie zur Rundfahrt.

[Zur Appenzeller Vorderland-Route](#)

[Zur Kaien-Route](#)

[Zur St. Anton-Route](#)

[Zur Heiden-Rorschach-Route](#)

Kulinarische Appenzeller-Route

Die *Kulinarische Appenzeller-Route 222* bietet den Fahrerinnen und Fahrer Appenzeller Gastfreundschaft, kulinarische Köstlichkeiten, kulturelle Höhepunkte und fantastische Aussichten auf die Appenzeller Hügellandschaft. Die Gastronomen verwöhnen die Ausflügler unterwegs mit einem ausgewählten Appenzeller Menu, das die Gäste an einem Ort oder auch von Gasthaus zu Gasthaus, von Gang zu Gang, geniessen können.

Zur kulinarischen E-Bike-Tour wird entweder in Urnäsch oder in Appenzell gestartet. Die Route führt grünen Wiesen entlang und vorbei an Appenzeller Bauernhöfen. Immer wieder öffnet sich der Blick auf Hügel, Tobel und Berge. Ein Besuch in der Schaukäserei in Stein rundet den ereignisreichen Tag ab.

[Zur Kulinarischen Appenzeller-Route](#)

Weitere Velo- und E-Bikestrecken im Appenzellerland können [hier](#) entdeckt werden.

Schwellbrunner Mountainbike-Event

Der Schwellbrunner Mountainbike-Event ist ein Plauschanlass für Bikerinnen und Biker aller Leistungsniveaus. Willkommen sind sowohl ambitionierte Fahrerinnen und Fahrer als auch Feierabendsportler und Familien. Bei diesem Event werden keine Zeiten gemessen. Jede und jeder kann ihr/sein Tempo selbst bestimmen, sei es sportlich herausgefordert oder gemütlich. Die Strecken bieten fantastische Ausblicke auf das Säntismassiv und die lieblichen Hügel des Appenzellerlands sowie Weitsicht bis zum Bodensee.

[Mehr zum Schwellbrunner Mountainbike-Event](#)

Öffentlicher Verkehr

Appenzeller Bahnen

appenzellerbahnen.ch

Postauto

postauto.ch/ostschweiz

Weitere Auskünfte:

Appenzellerland Tourismus AR

Jolanda Spengler

St. Gallerstrasse 49

CH-9100 Herisau

Tel +41 71 898 33 31

appenzellerland.ch

jolanda.spengler@appenzellerland.ch

Informationen zu Angeboten im Kanton Appenzell Innerrhoden (Inneres Land):

Appenzellerland Tourismus AI

appenzell.ch